

# Das erste Licht

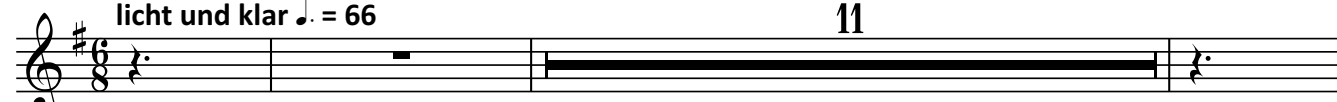
T: Eugen Eckert  
M: Peter Reulein (2003)  
Arr: Peter Reulein  
[aus dem Chorbuch  
"Lass dein Licht leuchten"]

## Leadsheet

in F

Vor- und Zwischenspiel

**licht und klar** ♩ = 66 11



[13] Strophen *p* Em Em/D A/C# H/D# H

1. Das er - ste Licht — noch bleibt viel Zeit, noch  
2. Das zwei - te Licht — und noch viel mehr? Wir  
3. Das drit - te Licht — die Freu - de sprüht, der  
4. Das vier - te Licht — wir se - hen klar, was

18 Em Em/D A/C# D

ü - ber - wiegt die Dun - kel - heit, und  
war - ten, doch da fällt uns schwer! Ge -  
al - te Traum spießt, grünt und blüht. Gott  
einst ver - hei - ßen, wird nun wahr: Ein

22 H/D# H Em G/H D G

doch gibt's schon den Hoff - nungs - schein, denn es wird hell, stellt Gott sich ein,  
duld bringt Ro - sen, Glück soll sein - und es wird hell, stellt Gott sich ein,  
macht sich auf, will bei uns sein, und es wird hell, stellt Gott sich ein,  
Kind im Stall, noch zart und klein, doch es wird hell, stellt Gott sich ein,

26 *mp* Am D<sup>4</sup> D *mf* **Refrain**

stellt Gott sich ein. Das er - ste  
stellt Gott sich ein. Das zwei - te  
stellt Gott sich ein. Das drit - te  
*mp* stellt Gott sich ein. *mf* Das vier - te

29 G/H C/E G/H

Licht, es ist Ad - vent, das er - ste Licht, sehr wie es brennt.  
Licht, es ist Ad - vent, das zwei - te Licht, seht wie es brennt.  
Licht, es ist Ad - vent, das drit - te Licht, seht wie es brennt.  
Licht, es ist Ad - vent, das vier - te Licht, seht wie es brennt.